



---

**Sondersitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen, Nr: SI/12SV/2012/07**

**Sitzungstermin:** Montag, 30.01.2012, 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

---

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2011
- 7 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen
- 8 Vergabe eines Pachtvertrages für das Piraten Open Air Gelände
- 9 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

VO/12SV/2012-  
152

### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen und Sonstiges

### Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Stadt Grevesmühlen

## Stadtvertretung Grevesmühlen

---

### Sondersitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen

**Sitzungstermin:** Montag, 30.01.2012, 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** Rathaussaal, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

---

### Nachtragstagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten VO/12SV/2012-152
- 3 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Tagesordnung
- 6 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2011
- 7 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen
- 8 Neuvergabe Pachtvertrag Piratenopenair-Gelände VO/12SV/2012-154
- 9 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter

#### Nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen und Sonstiges

#### Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Stadt Grevesmühlen

<b>Informationsvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/12SV/2012-152</b>				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.01.2012 Verfasser: Höft, Inka				
<b>Mitteilungen des Stadtpräsidenten</b>					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
30.01.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Sachverhalt:**

<b>Information zum Einfluss dieser Entscheidung auf Leitbilder</b>							
Leitbild 1	Leitbild 2	Leitbild 3	Leitbild 4	Leitbild 5	Leitbild 6	Leitbild 7	Leitbild 8

Bericht des Stadtpräsidenten ( Zeitraum : 25.11.2011 - 22. 1. 2012 )

Teilnahme :

26.11. - Eröffnung " Altes Rathaus "

29.11. - Grevesmühlen ist Bunt - Vortragsreihe

30.11. - Hauseinweihung - Nr. 60 in der Wismarschen Str.

1.12. - Treffen mit Fraktionsvorsitzenden ( Piraten - OPEN-AIR )

1.12. - Seniorenbeirat

3. 12. - Straßenweihnachtsfest

5.12. - Stadtvertretersitzung

15.12. - OZ-Forum

16.12. - 5 Jahre Sozialkaufhaus in GVM

6.1. - Fotoausstellung -Jörg Adam

8.1. - Neujahrsempfang und Verabschiedung des Bgm. In Ahrensbök

14.1. - 90 Jahre FFW

15.1. -Filmpremieren des Kinder - u. Jugendfilmstudios

17.1. - Kultur- und Sozialausschuss

18.1. - Beratung zur Vorbereitung des Festes der Vielfalt

## Stadt Grevesmühlen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/12SV/2012-154</b>				
Federführender Geschäftsbereich: Bauamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.01.2012 Verfasser: Herr Lars Prahler				
<b>Neuvergabe Pachtvertrag Piratenopenair-Gelände</b>					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung

### **Beschlussvorschlag:**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, den Pachtvertrag für das Betriebsgelände des Piraten Openairs mit dem Bewerber \_\_\_\_\_ abzuschließen.

Die Entscheidung erfolgt unter der Voraussetzung., dass die mit Schreiben vom 25.01.2012 an den Bewerber formulierten Forderungen akzeptiert und eingehalten werden.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

## **Sachverhalt:**

Mit Beantragung der Insolvenz der Piraten Openair Grevesmühlen Betriebs GmbH am 17.11.2011 ergab sich für die Stadt die Notwendigkeit, als Verpächter der Betriebsstätte Lösungen für die weitere Verwertung der Anlage zu suchen.

Zu Beginn des vorläufigen Insolvenzverfahren hatte die Stadtvertretung mit dem Beschluss VO/12SV/2011-130 am 05.12.2011 deren Finanzierung sowie die Sicherung der Betriebsstätte bis zum Ausgang des Verfahrens durch eine finanzielle Beihilfe an den Insolvenzverwalter i.H.v. 20 T€ sicher gestellt.

Im vorläufigen Insolvenzverfahren fand daraufhin ein intensiver Austausch mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, den bisherigen Kreditgebern und auch dem Wirtschaftsministerium statt. Einhellig und schnell wurde in diesen Verhandlungen deutlich, dass aufgrund der bestehenden Markteinführung des Festivals, der besonderen Bedeutung für den regionalen Tourismusmarkt, aber auch aufgrund des geringen Zerschlagungswertes der insolventen Gesellschaft eine Lösung hin zu einer Neuverpachtung an eine Auffanggesellschaft möglich und sinnvoll erscheint.

Maßgeblich hierfür erschien allen Beteiligten aber auch, dass die Auffanggesellschaft sehr zeitnah zu finden sein wird, da zum einen die Zahlung von Insolvenzgeld nur über 3 Monate bishin zum 31.01.2012 gesichert sein wird, andererseits die weitere Vorbereitung der Spielsaison 2012 dringend angegangen werden muss. Sollte diese kurze Terminkette nicht eingehalten werden können, droht nachvollziehbar der Verlust der Einnahmen aus dem Spielbetrieb 2012 und somit eine wesentliche Geschäftsgrundlage für die zu findende Auffanggesellschaft.

Im Laufe der Diskussionen über die Neuausrichtung haben bereits in 2011 zwei mögliche Bewerbergruppen mit der Stadt und Insolvenzverwalter Kontakt aufgenommen. Dabei ging es in der Verhandlung mit der Stadt vorrangig um die Neuverpachtung der Betriebsstätte, mit dem Insolvenzverwalter war vorrangig die Höhe des Kaufpreises für das bestehende Betriebsvermögen zu verhandeln.

Darüber hinaus hat die Stadt das Wirtschaftsministerium gebeten, die landeseigene Wirtschaftsfördergesellschaft MV Invest mit der Betreibersuche zu betrauen. Bis zum heutigen Tage ergaben sich hierüber keine weiteren Bewerbungen.

Aufgrund der gebotenen Eile, der sehr speziellen Aufgabenstellung für potenzielle Bewerber und nicht zuletzt auch wegen der ohnedies sehr umfangreichen Berichterstattung über die aktuelle Werdegänge um das Piraten Openair wurde auf eine formelle Ausschreibung verzichtet. Bestimmungen der VOB, VOL oder VOF bestehen für Verpachtungen nicht. Die Grundsätze der Transparenz sind durch das gewählte Verfahren gewahrt.

Per Mail wurden die bis zum 12.01.2012 bekannten Interessenten aufgefordert, folgende Unterlagen bis zum 20.01.2012 einzureichen ...:

- rechtsverbindlich unterschriebenes Pachtangebot, das Angaben zu erwünschten Pachtzeitraum und Pachtzinsen und weiteren vorgeschlagenen wesentlichen Pachtbedingungen beinhaltet.
- Verbindliches Angebot, an den vorläufigen Insolvenzverwalter gerichtet, mit Angabe der angebotenen Kaufsumme für Bestände des insolventen Piraten Openairs
- aussagekräftiges Betriebskonzept
- Nachweise der Fachkunde/Referenzen

- Belege und Nachweise, die die erforderliche wirtschaftliche Leistungskraft des Antragsstellers und/oder Gesellschafter darstellen.

Dieser Forderung ist die adventure-production Grevesmühlen GmbH mit Übersendung der beiliegenden Unterlagen per Mail am 20.01.2012 nachgekommen. Die Unterlagen beinhalteten sowohl ein Pachtangebot als auch ein Angebot zur Auslöse der Insolvenzmasse.

Die Unterlagen, die Herr Alfons Kujat nach vorherigem Hinweis der Verzögerung am 23.01.2012 übermittelte, beinhalteten keine rechtsverbindlichen Angebote. Begründet wurde dies mit dem Fehlen der sicheren Zusage von Investoren. Diese wurde jedoch bishin zur Sitzung der Stadtvertretung nicht ausgeschlossen, so dass die Unterlagen unter diesem Vorbehalt gewertet wurden. Nichts desto trotz ließen sich aus dem Betriebskonzept die wesentlichen Bestandteile seines ggf. noch folgenden Angebotes ableiten.

Die Betriebskonzepte wurden im Übrigen von den Bewerbern nicht für die Öffentlichkeit freigegeben. Insofern werden sie in diesem öffentlich zugänglichen Sachverhalt auch nicht weiter behandelt. Den Stadtvertretern jedoch wurden diese Unterlagen nicht öffentlich zugänglich gemacht. Enthalten ist hier auch eine Synopse der wesentlichen Inhalte der beiden Betriebskonzepte.

Verkauf der Insolvenzmasse und Neuverpachtung bedingen sich. Somit war es erforderlich, Einvernehmen mit Gläubigern und Insolvenzverwalter vor der Entscheidung zur Neuverpachtung zu erzielen. Die dafür angesetzte Beratung fand am 24.01.2012 statt. Hierbei ergaben sich nach eingehender Diskussion um Belange des Insolvenzrechts sowie des Gläubigerschutzes zahlreiche neue Erkenntnisse, die die erneute Kontaktaufnahme zu den Bewerbern erforderte.

Die entsprechenden Schreiben sind am 25.01.2012 an die beiden Bewerber per Mail gegangen. Die Schreiben werden den Stadtvertretern nicht öffentlich zur Kenntnis gegeben. Deren Beantwortung stand bis zum Redaktionsschluss aus.

Die Pachtzusage soll entsprechend der o.g. Schreiben von der Zusicherung abhängig gemacht werden, dass der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Ablöse der bestehenden Vermögenswerte sowie zu den Pachtbedingungen zugestimmt wird.

Insbesondere sollte die Entscheidung von der Nachweisführung zur Eigenkapitalausstattung und Sicherheitsleistungen für die Stadt und Gläubiger abhängig gemacht werden.

Wesentliche Geschäftsgrundlage für den weiteren Betrieb des Festivals wird zudem sein, dass eine einvernehmliche und belastbare Einigung mit den Nachbarn zu Lärmimmissionen erreicht wird. Dies sollte in den anstehenden Pachtverhandlung ebenfalls als Vorbehalt aufgenommen werden.

Eine Empfehlung zur Neuvergabe eines Pachtvertrages kann von der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgegeben werden. Unter der Voraussetzung, dass die mit Schreiben vom 25.01.2012 an beide Bewerber gegangenen Nachforderungen erfüllt werden, sollte eine Neuverpachtung an den entsprechenden Bewerber auf der dann bestehenden Grundlage erfolgen.

Leitbild: Grevesmühlen - Anker im Raum !

### **Finanzielle Auswirkungen**

Derzeitig werden keine Pachteinahmen erzielt.

Die zu erwartenden Einzahlungen sind in den Angeboten der Bewerber genannt.

**Anlage/n:**

Anlagen 1 bis ...: Angebotsunterlagen adventure Grevesmühlen GmbH

Anlagen ... bis ...: Angebotsunterlagen von Herrn A. Kujat u.w.

Anlagen ...: Schreiben vom 25.01.2012 an Bewerber

**Hinweis:**

Aus berechtigten Interessen der Bewerber sind Teile der eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht öffentlich ! Dies erfolgte im mit dem jeweiligen Bewerber abgestimmten Umfang.

Es betrifft Unterlagen, die die wirtschaftliche Konzeption der Bewerber im Detail beschreibt. Es sind hierbei Urheberrechte der Verfasser und Betriebsgeheimnisse zu beachten. Des Weiteren betrifft dies Schreiben Dritter, die bei der Erstellung nicht über die ggf. öffentlich

Diese Vorgehensweise berücksichtigt die Bestimmungen gem. § 29 Abs. 5 KV-MV.

# adventure-production grevesmühlen GmbH

adventure-production Grevesmühlen GmbH  
Woltersdorfer Weg 4 - 23968 Gägelow

Stadt Grevesmühlen  
Der Bürgermeister  
Herr Jürgen Ditz  
Rathausplatz 1  
23936 Grevesmühlen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Unser Schreiben von

Datum

19.01.2012

Sehr geehrter Herr Ditz,

in der Anlage übergeben wir die gemäß Mail von Herrn Lars Prahler vom 11.01.2012 geforderten Bewerbungsunterlagen:

1. Unternehmenskonzept  
„aussagekräftiges Betriebskonzept / Unternehmenskonzept zur Fortführung des Theaters“
2. Anlage 1 Pachtangebot  
„rechtsverbindlich unterschriebenes Pachtangebot, das Angaben zu erwünschten Pachtzeitraum und Pachtzinsen und weiteren vorgeschlagenen wesentlichen Pachtbedingungen beinhaltet.“
3. Anlage 2 verb. Kaufangebot Verwalter  
„Verbindliches Angebot, an den vorläufigen Insolvenzverwalter gerichtet, mit Angabe der angebotenen Kaufsumme für Bestände der insolventen Piraten Open Air Betriebsgesellschaft mbH“
4. Anlage 3 Fachkunde / Kompetenz / Referenzen
5. Anlage 4 Organigramm
6. Anlage 5 HRB Eintrag adventure-production
7. Anlage 6 Gewerbeanmeldg. Adventure-production

Der Nachweis zur wirtschaftlichen Leistungskraft / Anschubfinanzierung ist in dem Betreiberkonzept des Wirtschaftsprüfers, Dr. S. Friedrich, von Rölf's RP AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Sievert  
Geschäftsführer

Übernommen:.....  
Datum, Unterschrift

**adventure-production  
Grevesmühlen GmbH**

Woltersdorfer Weg 4  
23968 Gägelow  
Tel. (+49/ 3 841) 61 898 72  
Fax (+49/ 3 841) 61 898 73  
Mail: info@adventure-production.de  
www.adventure-production.de

Registerzeichen: HRB 11024  
Handelsregister AG Schwerin

Steuernummer: 080/105/04350  
Finanzamt Wismar

Umsatzsteuer - ID: DE280244024

Geschäftsführer: Matthias Sievert

**Bankverbindung:**

Sofort Bank

Konto 2366 8560 08  
BLZ 700 111 10

# Betreiberkonzept

für das Piraten Open Air Theater Grevesmühlen

## Anlagen

Anlage 1 Pachtangebot

Anlage 2 Kaufangebot an vorl. Insolvenzverwalter

Anlage 3 Fachkunde / Kompetenz / Referenzen

Anlage 4 Organigramm

Anlage 5 Eintrag Handelsregister

Anlage 6 Gewerbeanmeldung



Adventure-production Grevesmühlen GmbH  
Woltersdorfer Weg 4 - 23968 Gägelow  
Geschäftsführer: Matthias Sievert

## Fachkunde / Kompetenz / Referenzen



### **Matthias Sievert**

**Gründer und Geschäftsführer der adventure- production Grevesemühlen GmbH**

Seit mehr als 20 Jahren ist Matthias Sievert im **TV und Showbusiness** zu Hause. Angefangen hat alles im Theater Stralsund unter Intendant Dr. Peter Schneider. Mittlerweile kennt er als erfahrener Moderator und Redakteur alle Nuancen seines Berufes, den er von der Pike auf gelernt hat. Seine **Ausbildung** in den Sparten Moderation, Tanz, Sprache, Schauspiel und Entertainment beim Fernsehfunk der DDR ergänzte Matthias Sievert durch eine Ausbildung zum Redakteur beim Fernsehen der DDR. Zu seinen Mentoren im Bereich Unterhaltung zählten u.a. Helga Hahnemann und Dagmar Frederic.



Beim DDR-Fernsehen moderierte Herr Sievert auch seine ersten Sendungen. Seit dem hat er für viele Sender gearbeitet und sich bei zahlreichen Live-Auftritten als **Moderator** bewähren können. Egal ob es das Endspiel der NFL - Europe Liga (National Football League) in der Arena auf Schalke vor mehr als 50.000 Besuchern und einer Übertragung in mehr als 50 Länder war, oder ein Stadtfest bzw. eine Gala in der Alten Oper in Frankfurt / Main oder im Friedrichstadtpalast Berlin. Keine Bühne, ob großes Haus oder kleines Theater, ist ihm fremd und somit steht er sicher auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Weitere Erfahrungen konnte Matthias Sievert als **Reporter und Redakteur** in den RTL 2 Sendungen „Die Redaktion“ und „Die Reportage“ sammeln. Beim Berliner Stadtsender "TV Berlin", war er von 1997 bis 2000 als Redaktionsleiter und stellv. Chefredakteur tätig, aber auch als Hörfunkmoderator bei MDR 1 – Radio Sachsen oder als Nachrichtensprecher bei Radio Fritz.

Seit dem Jahr 2000 arbeitet Matthias Sievert sehr erfolgreich als **Regisseur**. Ob für eine der erfolgreichsten ABBA-Shows in Europa „ABBA Fever“ oder eine Tournee über die Geschichte der Beatles, für diverse Fernsehsendungen des NDR oder der ARD. Die Umsetzung von Showideen unterschiedlichster Genres ist sein Metier.

In den Jahren 2002 – 2005 arbeitete Matthias Sievert als Projektmitarbeiter und Stage-Director für die Benefizgala „**Cinema for Peace**“ anlässlich der „BERLINALE“ im Berliner Schauspielhaus und durfte u.a. mit Künstlern wie Leonardo di Caprio, Dustin Hofman, Christopher Lee oder Liza Minelli und Sir Peter Ustinov zusammen arbeiten. Mit dem World Peace Forum und der Cinema for Peace Foundation werden jährlich mehr als 500.000 EUR für internationale Hilfsprojekte gesammelt.



Seit 2005 ist er nun in der siebenten Spielzeit, als Regisseur für die Erfolgsproduktion Musical Fieber tätig, die mit mehr als 150 Terminen pro Jahr für vergnügte Besucher und volle Hallen sorgen konnte. Außerdem ist er als **Produktionsleiter** für Rolf Zuckowski und internationale Produktionen wie „The Ten Tenors“ oder "Irish Dance" in Europa unterwegs.



Ebenfalls seit 2005 arbeitet Matthias Sievert als Produktionsleiter für das größte Open Air Theater in Nordwestmecklenburg, dem "Piraten Open Air Theater Grevesmühlen". Ein weiteres Highlight war seine Tätigkeit als Produktions- und **Projektleiter** für die Jubiläumsparty des erfolgreichsten Hörfunksenders in Mecklenburg-Vorpommern "Ostseewelle - Hitradio Mecklenburg-Vorpommern" im Jahr 2010 auf dem Gelände des Piraten Open Air Theaters.

Bereits seit 1999 betreut Matthias Sievert das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin als **Pressesprecher und Medienkoordinator**.

#### **2006 - heute**

**Director** (Gesellschafter/Partner, Direktor (Bereichsleiter, VP, SVP etc))

maja production Ltd. & Co. KG, <http://www.maja-production.de>

Branche: Medienproduktion, TV-Produktionen, Werbung, Medien, Tourneeservice, Veranstaltungsservice, Künstlervermittlung, Foto & Videoservice  
Personengesellschaft, 1-10 Mitarbeiter

#### **01/2012 - heute**

**Produktionsleiter, Tourneeleiter** (Freiberufler, Mit Berufserfahrung) Reset Production, <http://www.resetproduction.de>

Branche: Veranstaltungsdienstleistungen  
Einzelunternehmen, 1-10 Mitarbeiter

**11/2011 - heute****Geschäftsführer** (Inhaber, Geschäftsführer (GF, CEO etc))adventure production Grevesmühlen GmbH, <http://www.adventure-production.de> Branche:

Veranstaltungsdienstleistungen

Gesellschaft in privater Hand, 1-10 Mitarbeiter

**04/2005 - heute (6 Jahre)****Produktionsleiter & Pressesprecher** (Angestellter (Vollzeit), Direktor (Bereichsleiter, VP, SVP etc))Piraten Open Air Theater, <http://www.piratenopenair.de>

Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 51-200 Mitarbeiter

**09/2004 - heute (7 Jahre)****Regisseur, Moderator, Produktionsleiter** (Freiberufler, Manager (mit und ohne Personalverantwortung))Aktiv Event Ltd., <http://www.aktivevent.de>

Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 11-50 Mitarbeiter

Moderator &amp; Regisseur der Tourneeproduktion "Musical Fieber", Produktionsleiter der Open Air Tourneen "Nabucco", "AIDA" &amp; "Carmen" sowie Regisseur &amp; Moderator der Produktion "Beatles Fieber"

**09/2003 - heute (8 Jahre)****Tourneeleiter** (Freiberufler, Mit Berufserfahrung)Funke Media GmbH, <http://www.funkemedia.de>

Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 11-50 Mitarbeiter

Tourneeleiter für verschiedene Produktionen, u.a. "Rolf Zuckowski" und "The Ten Tenors"

**01/1999 - heute (13 Jahre)****Übernahme der Pressearbeit anlässlich der Internationalen Grünen Woche** (Freiberufler, Direktor (Bereichsleiter, VP, SVP etc))Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt & Verbraucherschutz des Landes MV, [http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal\\_prod/Regierungsportal/de/lm/index.jsp](http://www.regierung-mv.de/cms2/Regierungsportal_prod/Regierungsportal/de/lm/index.jsp)

Branche: Marketing &amp; Werbung

Gemeinnützig, 51-200 Mitarbeiter

Übernahme der Pressearbeit und Pressesprecher für das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg - Vorpommern anlässlich des Auftritts des Landes auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin

**08/1993 - heute (18 Jahre)****Moderator / Sprecher** (Angestellter (Vollzeit), Mit Berufserfahrung) Tradition Veranstaltungs GmbH, <http://www.tradition-piraten.de> Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 11-50 Mitarbeiter

Moderator und Sprecher verschiedenster Veranstaltungen, Messen, Volksfeste und Galas in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

**03/2001 - 03/2005 (4 Jahre)****Moderator / Produktionsleiter / Künstlerischer Leiter** (Freiberufler, Mit Berufserfahrung) StarEntertainment, <http://www.star-entertainment.de>

Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 11-50 Mitarbeiter

Moderator / Produktionsleiter / Künstlerischer Leiter der ABBA-Show "ABBAFEVER" sowie Produktionsleiter der Musicalproduktion "Evita" mit Anna-Maria Kaufmann

**11/2003 - 02/2005 (1 Jahr)****Stagemanager & Produktionsassistent** (Freiberufler, Manager (mit und ohne Personalverantwortung))Star Entertainment GmbH, <http://www.cinemaforpeace.com/>

Branche: Theater/Bühne/Kino

Personengesellschaft, 11-50 Mitarbeiter

Stagemanager der internationalen Benfizveranstaltung "Cinema for Peace" im Berliner Schauspielhaus in den Jahren 2004 & 2005. Zusammenarbeit unter anderem mit folgenden internationalen Künstlern: Christopher Lee, Richard Gere, Bob Geldof, Nicole Kidman, Catherine Deneuve, Ben Kingsley, Otto Waalkes, Klaus Wowereit, Liza Minnelli, Dustin Hoffmann u.v.a.m. Verantwortlich für Stagekoordination & Presseanfragen

**01/1997 - 10/2000 (3 Jahre)**

**Redaktionsleiter & Moderator** (Angestellter (Vollzeit), Manager (mit und ohne Personalverantwortung))

TV Berlin, <http://www.tvb.de>

Branche: Film

Personengesellschaft, 51-200 Mitarbeiter

**04/1995 - 01/1997 (2 Jahre)**

**Moderator / Redakteur** (Angestellter (Vollzeit), Mit Berufserfahrung) RTL 2, <http://www.rtl2.de>

Branche: Film

Börsennotierte AG, 51-200 Mitarbeiter

**04/1995 - 01/1997 (2 Jahre)**

**Redakteur** (Angestellter (Vollzeit), Mit Berufserfahrung) Ufa Entertainment, <http://www.ufa.de>

Branche: Film

Börsennotierte AG, 51-200 Mitarbeiter

**07/1992 - 09/1994 (2 Jahre)**

**Moderator** (Freiberufler, Mit Berufserfahrung)

MDR 1 - Radio Sachsen, <http://www.mdr.de>

Branche: Journalismus

Personengesellschaft, 201-500 Mitarbeiter

Moderator der "Drei Länder Nacht" für den MDR, Übernahme in das Programm der ARD

**07/1992 - 09/1994 (2 Jahre)**

**Moderator** (Freiberufler, Mit Berufserfahrung)

Mitteldeutscher Rundfunk, <http://www.mdr.de>

Branche: Rundfunk & Fernsehen

Personengesellschaft, 201-500 Mitarbeiter

Moderator des ARD Nachtexpresses beim Mitteldeutschen Rundfunk!

**05/1988 - 12/1991 (3 Jahre, 8 Monate)**

**Redakteur / Moderator** (Angestellter (Vollzeit), Berufseinsteiger) Fernsehen der DDR / Deutscher Fernsehfunk, <http://www.tvddr.de> // Branche: Film

Personengesellschaft, 501-1000 Mitarbeiter

Redakteur / Moderator / Aufnahmeleiter verschiedener Formate.

## **Kompetenzteam**

**Peter Venzmer / Udo Lüttich / Ulrike Friedrich / Jan-Peter Prüßen**

Seit 1991 arbeiteten die Firmen von Matthias Sievert, Udo Lüttich, Jan-Peter Prüßen, Peter Venzmer und Ulrike Friedrich intensiv gemeinsam an großen Veranstaltungsprojekten.

Die Zusammenführung der Kompetenzen in den Bereichen Konzepterstellung, Kulissenbau, SFX (Pyrotechnik, Spezialeffekte), Technik, Stunt, Theater und Szenarien erfolgte über die seit 1994 existierende Firma „Tradition“ (Venzmer/Friedrich) Diese entwickelte und etablierte die größte mobile Piratenshow Europas und mündete im Bau der festen Spielstätte 2007 in Grevesmühlen.

Tätigkeitsfelder:

1. Größte mobile Piratenshow Europas, Leben und Abenteuer der Piraten der Karibik 17. Jahrhundert
2. Darstellungen aus der Zeit des Mittelalters und der Hanse, 13. bis 15. Jahrhundert
3. Darstellungen aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges, 16. bis 17. Jahrhundert
4. Dekorativer Messebau mit außergewöhnlichen Kulissenbauten, Verbindung mit Showelementen der Neuzeit
5. Events und Sonderveranstaltungen mit besonderem Ambiente, speziellen Programmen und ausgesuchten Künstlern
6. Bau von Bühnenbildern, Kulissen für Veranstaltungen, Film und Fernsehen,
7. Schauspiel, Darstellungen im Bereich Action, Stunts und Märchenaufführungen
8. Incentive Events
9. Marketing, Pressearbeit und Pressefotografie, Grafiker

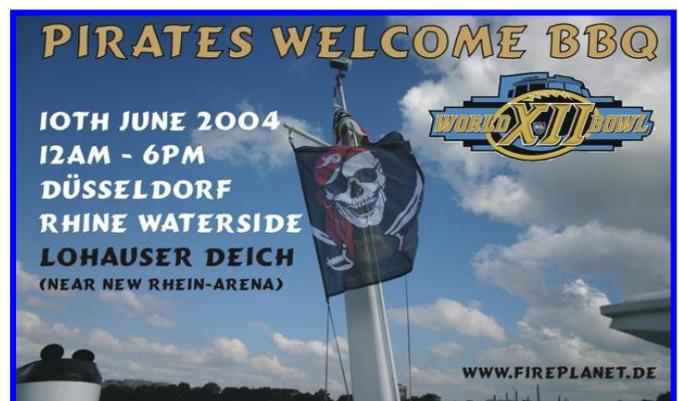
## **Internationale Grüne Woche Berlin**

Entwicklung und Realisierung der Präsentation des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Länderhalle)  
Konzepterstellung, Kulissen- und Messebau, Projektleitung,  
Programmgestaltung,  
jährlich Titel „beliebteste Halle der IGW“



## **World Bowl – Pre Game Show (Eröffnungshow)**

Liga Endspiel World Bowl (Football)  
mit jeweils ca. 50.000 Zuschauern  
Auf Schalke (Gelsenkirchen)  
LTU-Arena (Düsseldorf)



## **Märchenproduktionen**

Inszenierung von 17 unterschiedlichen Märchenschauspielen  
mit großer Märchenkulisse (Schloss, Märchenwald, Höhle etc.)  
Aufführungen in Essen, Wesel am Rhein, Magdeburg, Potsdam,  
Eisenach



## **Kinofilme und TV-Produktionen**

Wallensteinfilme u.a. „Mit Gottes Segen in die Hölle“



Caspar David Friedrich“  
„Pribislaw“  
„Hans im Glück“



Eisszene aus „Caspar David Friedrich“ gebaut und gedreht in der  
Produktionshalle des Piraten Open Air Theaters

### **Pyrotechnik Stunts**

Udo Lüttich als Stunt- und Spezial-Effects-Spezialist war und ist für eine  
Vielzahl von Hollywood-Produktionen und eine Unzahl von deutschen TV-  
und Kinoproduktionen tätig.

Udo Lüttich ist Stuntkoordinator und Chefpyrotechniker bei GZSZ (RTL)  
und in dieser Funktion auch beim Piraten Open Air Grevesmühlen tätig.

„Die Flut“

„Inglorius Basters“

„In 80 Tagen um die Welt“

„Stalingrad – Enemy at the Gates“

„Die Bourne Verschwörung“

u.v.m.



„In 80 Tagen um die Welt“ mit  
Jackie Chan

### ***Historisches Seegefecht***

Idee, Konzept und Umsetzung Peter Venzmer  
Einziger Anbieter zur Aufführung von historischen Seegefechten mit originalen Traditionsseglern  
Aufführungen in Hamburg (1 Mio Zuschauer) und mehrfach in Stralsund



### ***Historienspektakel Wittstock***

Größte Schlachtdarstellung aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges in Deutschland mit 200 Mitwirkenden, außergewöhnlichen Stunts und pyrotechnischen Effekten  
Idee, Projektleitung, Szenarium Peter Venzmer

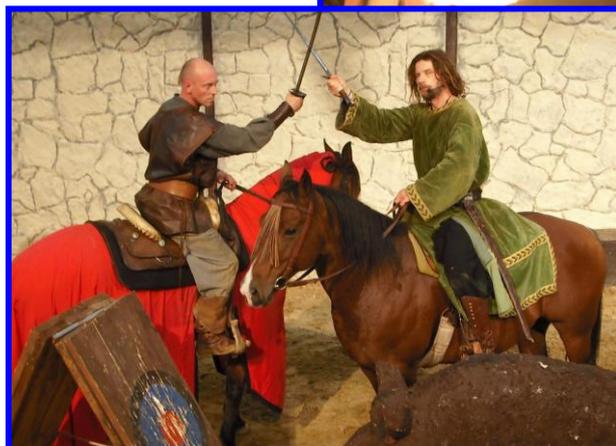
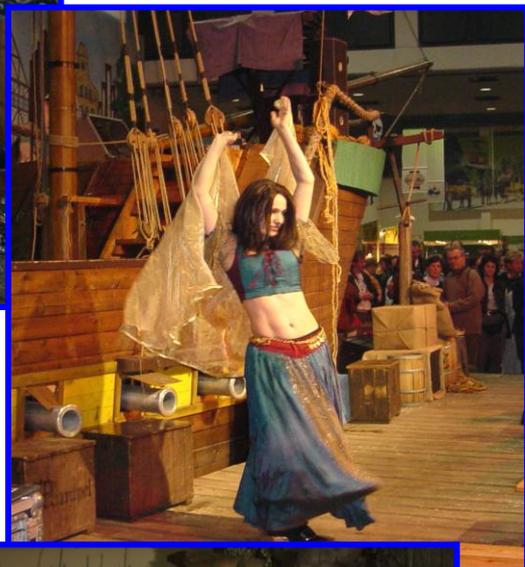


## **Hanse Sail Rostock und Baltic Sail Karlskrona**

Ältester Partner des Hanse Sail Büros (seit Bestehen der Sail)  
Jeweils Non-Stop-Programm über vier Tage u.a. mit der größten mobilen  
Piratenshow Deutschlands (inkl. Großkulisse Fort Royal, Showschiff  
Calibar etc.)

## **Sonderschauen auf den Messen Essen, Düsseldorf, Hamburg**

Konzepterstellung, Aufplanung, Bau, Durchführung  
z.B. Sonderschau auf 4.000 qm mit integrierten Theateraufführungen,  
Dschungellehrpfad, Schiffbauerhandwerk, Piratenmuseum etc.



## **Weitere Veranstaltungsorte, in denen unsere Shows bereits gastierten:**

Internationale Grüne Woche Berlin (17 Jahre)

Kieler Woche (8Jahre)	Das Piratenschiff
Hamburger Hafengeburtstag (9 Jahre)	Die Piratenshow
Stadtfest Leipzig (10 Jahre)	Die Piratenshow
Hamburg Messe (15 Jahre)	InterNorga
	Du und Deine Welt,
	Hansepferd
	Hamburg Reisen
Baltic Sail Karlskrona, SW (8 Jahre)	Die Piratenshow
Stralsunder Wallenstein-Tage (9 Jahre)	Größtes Historienfest in Mecklenburg- Vorpommern
Müritzfest Waren (10 Jahre)	„Das Piratendorf“ und Show
Fischerstechen Bad Kreuznach (8Jahre)	Große Show zum Fischerstechen
Hansefest Wesel (8Jahre)	„Das Piratendorf“ und Show
Kölner Karneval (6 Jahre)	Die Piratentaverne auf der Dom-Platte
Magdeburg	Größe Historienshow, Piratenshow, Märchenweihnacht
Wesel	Historischer Märchenweihnachtsmarkt
Hamburg	Firmen Insentive Shell Deutschland Firmen Insentive IDUNA
Nürnberg	Firmen Insentive Coca Cola Deutschland
Dresden	Große Piratenshow, Stadtfest
Miami, USA	Show für den Stand der Bundesrepublik auf der weltgrößten Kreuzschiffahrtmesse
Tampa, USA	The real pirates from old Germany auf dem Gasparilla-Festival (größtes Piratenevent der Welt)
Key West, USA	Kleinkunstfestival auf dem Mallorysquere kleine Showeinlagen der Crew
Santo Domingo, Dom.Rep.	Fotoshooting Piratenshow
Punta El Rey	Specials für deutsche und englische Touristen
Paris	Auftritt im Disneyland Resort Paris
München	Große Piratenshow im Olympiapark München
Leipzig	Große Actionshow „Freibeuter aller Meere“
Groningen, NL	Kleine Piratenshow und Musikprogramm
Leipzig	31. Turn- und Sportfest mit Spezialshow
Essen	unterschiedliche Sonderschauen auf der Messe Essen

Aachen, Berlin, Bonn, Bremen, Braunschweig, Köln, Chomutov (CZ) Wismar, Düsseldorf, Flensburg, Neuss, Stettin, Swinemünde, Horsens, Münster, Lübeck, Travemünde, Rendsburg, Visby, Memmingen, Attersee, Senftenberg, Arendsee, Hildesheim, Hannover, Salzgitter, Seesen, Zürich, Timmele (SN), Goslar, Kleve, Wilhelmshaven, Koblenz, Burgen, Cochem, Nienburg, Potsdam, Frankfurt, Monschau, Erfurt, Jena, Nürnberg, Stuttgart, Hameln, Binz u.v.m.

## **Auswahl Ansprechpartner für Referenzen**

Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten  
und Fischer Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Till Backhaus  
Paulshöher-Weg 1  
19048 Schwerin

Landtag  
Mecklenburg-Vorpommern  
Leiter des Protokolls  
Herrn Dr. Bernd Loscher  
Lennestr. 1  
19053 Schwerin

Hansestadt Rostock  
Der Oberbürgermeister  
Herr Roland Methling  
18050 Hansestadt Rostock

NDR Landesfunkhaus  
Mecklenburg-Vorpommern  
Produktionsleiter Gerd Wehlisch  
Schlossgartenallee 61  
19061 Schwerin

Messe Berlin GmbH  
Product Manager IGW  
Herr Lars Jäger  
Messedamm 22  
14055 Berlin

Hamburg Messe & Congress GmbH  
Abt. MA-1  
Abteilungsleiterin Frau Sonja Tegtmeyer  
St. Petersburger Straße 1  
20308 Hamburg

Messe Essen GmbH  
Geschäftsführer  
Herr Egon Gallinis  
Norbertstraße 2  
45131 Essen

Rhein Fire Footballteam Betriebs-GmbH  
General Manager  
GF Samy Schmale  
Rather Straße 49 d  
40476 Düsseldorf

Ostseewelle HITRADIO Mecklenburg Vorpommern  
Geschäftsführer  
Herr Tino Sperke  
Warnowufer 59 a  
18057 Rostock

2plus Event- und Marketingservice GmbH  
Projektmanager /  
Herr Dirk Jöhle  
Theodorstraße 100  
40472 Düsseldorf

pro events Veranstaltungen GmbH  
Geschäftsführer  
Herr Gottfried Zuleger  
Landsberger Straße 63  
82110 Germering

Filmpark Babelsberg GmbH  
Geschäftsführer  
Herr Friedhelm Schatz  
Augsut-Bebel-Straße 26 – 53  
14482 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam  
Der Oberbürgermeister  
Herr Jan Jacobs  
Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81  
14469 Potsdam

Produktionsmanagement  
EK Bernd Hochmuth  
Ehrensteinstraße 26  
04105 Leipzig

Regisseur und Autor  
Martin Papirowski  
Koningweg 10  
44220 Dortmund

men@work  
filmproduktion bukares  
strada sperantei 28  
Sector 2 Bukarest

Waren / Müritz  
Der Bürgermeister  
Herr Günter Rhein  
Zum Amtsbrink 1  
17192 Waren

Stadt Wittstock/Dosse  
Der Bürgermeister  
Herr Germann  
Rathaus  
16909 Wittstock

Lyle Event Management  
Frau Cynthia Lyle  
Koenigsteiner Weg 8  
65835 Liederbach

Yachthafenresidenz Hohe Düne  
Convention Sales Manager  
Frau Anne Lehmann  
Am Yachthafen 1  
D-18119 Rostock-Warnemünde

Funke media gmbh  
Geschäftsführer  
Herr Pascal Funke  
Alsterterrasse 10  
20354 Hamburg

Karl's Erlebnishof  
Geschäftsführer  
Herr Robert Dahl  
Dorfstraße  
18182 Purksdorf

Fan-Club Piraten Open Air  
Herr Thomas Kasprzyk  
Rosa-Luxemburg-Straße 45  
06449 Aschersleben

Reset Production  
Herr Michael Noll  
Heinrich Hertz Strasse 8  
07552 Gera

Rolf Zuckowski  
c/o Verlag Musik für Dich  
Postfach 1030  
22570 Hamburg

Dagmar Frederic  
Wilhelm Tell Strasse 25  
15569 Woltersdorf

Mitteldeutscher Rundfunk  
MDR 1 – Radio Sachsen Anhalt  
Reinhard Mirmseker  
Redaktionsleiter  
Stadtparkstrasse 8  
39114 Magdeburg

TV München  
Chefredakteur  
Herr Jörg van Hooven  
Marcel Breuer Strasse 18 – 20  
80807 München

Büro Anna Maria Kaufmann:  
Frau Alexa von Specht  
Feldstraße 19a  
D - 12207 Berlin

Teamwork TV  
Herr Heinz Kegl  
Rietzestrasse 19  
10409 Berlin

Elblandfestspiele Wittenberge e.V.  
Präsident  
Herr Michael Hansen  
Kultur-& Festspielhaus  
Paul Linke Platz 1  
19322 Wittenberge

Schlossgartenfestspiele Neustrelitz  
Herr Lothar Kempf  
Glambecker Strasse 41  
17235 Neustrelitz

Super Illu Leserreisen  
c/o Dr. Herrmann Touristik GmbH & Co. KG  
Herr Christian Herrmann  
Alt Friedrichsfelde 63 B  
12683 Berlin

Classic Open Air Berlin  
c/o. Media Online Management  
Herr Gerhard Kämpfe  
Dorotheenstrasse 34  
10117 Berlin

Messe Berlin GmbH  
Unternehmenssprecher  
Herr Michael T. Hofer  
Messedamm 22  
14055 Berlin



# Amtsgericht Schwerin

Amtsgericht Schwerin, Demmlerplatz 1 - 2, 19053 Schwerin  
HRB 11024 Fall:1

Telefon: 0385 7415 - 0  
Fax: 0385 7415 - 636

Bearbeiter/in Lein, Zimmer 1.0-21a  
Telefon: 0385-7415- 628

adventure-production  
Grevesmühlen GmbH  
Woltersdorfer Weg 4  
23968 Gägelow

Sprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Dienstag 9:00 Uhr - 17:30 Uhr

Online-Einsicht:  
[www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de)

Ihre Nachricht vom – Ihr Zeichen:

Bei Antwort bitte angeben:  
Unsere Geschäftsnummer  
HRB 11024 Fall:1

Datum:  
08.12.2011

**Firma adventure-production Grevesmühlen GmbH, Grevesmühlen**  
Eintragung im Handelsregister B

**Anlage**  
Eintragungsnachricht

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Registerblatt HRB 11024 ist die nachstehend wiedergegebene Eintragung erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Lein  
Justizobersekretär

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift wirksam.

**Achtung! Hinweis des Registergerichts:**

Bekanntmachungen der Registereintragungen erfolgen nur noch im Internet und nicht mehr in Papierform.

Die Veröffentlichungen im gemeinsamen Registerportal der Länder (**kostenlos** abrufbar im Internet unter [www.handelsregisterbekanntmachungen.de](http://www.handelsregisterbekanntmachungen.de)) bieten diversen Adressbuchverlagen und anderen Unternehmen Veranlassung, gegen Entgelt Leistungen - wie etwa die Aufnahme in ein Adressbuchwerk oder die Anfertigung einer Urkunde über die Registereintragung - anzubieten.

Diese Angebote in Form von Rechnungen sind zwischenzeitlich auch mit einem Warnhinweis versehen, der dem gerichtlichen Warnhinweis nachempfunden ist.

**Es wird daher eindringlich darauf hingewiesen, dass das Amtsgericht Schwerin die Abrechnungen für Registereintragungen ausschließlich über die Landeszentalkasse Mecklenburg-Vorpommern vornimmt.**

Sollten Zweifel über Zahlungsverpflichtungen oder Seriosität von Adressbuchverlagen bestehen, fragen Sie Ihre IHK.

Eintragungen beim Amtsgericht Schwerin im Handelsregister B 11024

1.

**Nummer der Eintragung: 1**

2.

**a) Firma:**

adventure-production Grevesmühlen GmbH

**b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:**

Grevesmühlen

Geschäftsanschrift:

Woltersdorfer Weg 4, 23968 Gägelow

**c) Gegenstand des Unternehmens:**

Der Betrieb einer Theaterspielstätte, Werkstätten, Fundus, Agenturbetrieb sowie sämtliche Dienstleistungen der Unterhaltungsbranche, Public Relation, Gastronomie, Catering und Handel mit Waren aller Art und alle damit artverwandten Tätigkeiten. Ausgenommen vom Handel sind genehmigungspflichtige Waren.

3.

**Grund- oder Stammkapital:**

25.000,00 EUR

4.

**a) Allgemeine Vertretungsregelung:**

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

Geschäftsführer können ermächtigt werden, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:**

Geschäftsführer:

Sievert, Matthias, Gägelow, \*13.08.1971

einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

6.

**a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 28.11.2011

7.

a) Tag der Eintragung:

07.12.2011

Wach



Name der entgegennehmenden Gemeinde  
**Amt Grevesmühlen-Land**  
 Gemeindekennziffer (Betriebsstätte)  
 13074022

# Gewerbe-Anmeldung GewA 1

Nach § 14 GewO oder § 55c GewO

Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)  
**adventure-production Grevesmühlen GmbH**

2 Ort und Nummer des Registerbeitrags  
**19053 Schwerin HRB 11024**

## Angaben zur Person

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 d. gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzl. Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

3 Name **Sievert** 4 Vornamen **Matthias** 4a Geschlecht  männlich  weiblich

5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen) 6 Geburtsdatum **13.08.1971**

7 Geburtsort und -land **Stralsund, Deutschland** 8 Staatsangehörigkeit(en)  deutsch  andere:

9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)  
**Woltersdorfer Weg 4; 23968 Gägelow**

Telefon-Nr. **03841/6189872** Telefax-Nr. **03841/6189873** E-Mail/Web (freiwillig)

## Angaben zum Betrieb

10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften): **1**  
 Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen):

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (Name, Vornamen) (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)

12 Betriebsstätte (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)  
**Woltersdorfer Weg 4; 23968 Gägelow**

Telefon-Nr. **03841/6189872** Telefax-Nr. **03841/6189873** E-Mail/Web (freiwillig)

13 Hauptniederlassung - falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)  
**Woltersdorfer Weg 4; 23968 Gägelow**

Telefon-Nr. **03841/6189872** Telefax-Nr. **03841/6189873** E-Mail/Web (freiwillig)

14 Frühere Betriebsstätte (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

15 Angemeldete Tätigkeit - ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)  
Betrieb einer Theaterspielstätte, Werkstätten, Fundus, Agenturbetrieb sowie sämtliche Dienstleistungen der Unterhaltungsbranche, Public Relation, Gastronomie, Catering und Handel mit Waren aller Art und alle damit artverwandten Tätigkeiten. Ausgenommen vom Handel sind genehmigungspflichtige Waren

16 Wird die Tätigkeit (vorerst) im Nebenerwerb betrieben?  ja  nein 17 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit **01.01.2012**

18 Betriebsart  Industrie  Handwerk  Handel  Sonstiges 19 Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (ohne Inhaber)  
 Vollzeit: **0** Teilzeit: **0**  Keine

Die Anmeldung wird erstattet für  
 20  eine Hauptniederlassung  eine Zweigniederlassung  eine unselbständige Zweigstelle 21  ein Automatenaufstellergewerbe 22  ein Reisegewerbe

Grund  
 23/24 Neuerrichtung / Übernahme  Gesellschaftereintritt  Wechsel der Rechtsform  Neugründung  Erbfolge/ Kauf/Pacht  Wiedereröffnung nach Verlegung aus einem anderen Meldebezirk  Gründung nach Umwandlungsgesetz  
 26 Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmenname

## Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

28 Liegt eine Erlaubnis vor?  ja  nein Wenn ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:  
 29 (Nur für Handwerksbetriebe) Liegt eine Handwerkskarte vor?  ja  nein Wenn ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:  
 30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?  ja  nein Wenn ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:  
 31 Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkungen?  ja  nein Wenn ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:

Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.

32 Datum **05.01.2012**  
 33 Unterschrift des Anzeigepflichtigen  
**Sievert**

Empfangsbescheinigung für die/den Anzeigepflichtige/n  
 Datum, Unterschrift der Gemeinde  
**05.01.2012 i.A. M. Böhnke**  
 Verwaltungsgebühr **26,00 €**  
 Dienststempel

# Konzept

Open Air Theater Grevesmühlen

23.01.2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b> .....	1
<b>Unternehmen</b> .....	2
<b>Unternehmensziele</b> .....	2
<b>Verantwortungsbereiche im Unternehmen</b> .....	2
<b>Rechtsform/Beteiligungsverhältnisse</b> .....	2
<b>Schutzrechtssituation</b> .....	3
<b>Gesetzliche Auflagen</b> .....	3
<b>Leistungsbeschreibung</b> .....	4
<b>Markt/Wettbewerb</b> .....	5
<b>Aktuelles Marktvolumen</b> .....	5
<b>Wachstumsraten des Marktes</b> .....	5
<b>Grundlagen der Wachstumsprognosen</b> .....	5
<b>Wer sind die Marktteilnehmer?</b> .....	5
<b>Kunden(Zielgruppen)</b> .....	5
<b>Standort des Unternehmens und seiner Kunden</b> .....	5
<b>Mitarbeiter</b> .....	6
<b>Marketing/Vertrieb</b> .....	7
<b>Produkt-/Dienstleistungsstrategie</b> .....	7
<b>Preisstrategie</b> .....	7
<b>Vertriebsstrategie</b> .....	7
<b>Kommunikationsstrategie</b> .....	8
<b>Chancen/Risiken</b> .....	9
<b>Welche Risiken bestehen?</b> .....	9
<b>Wie soll diesen Risiken begegnet werden?</b> .....	9
<b>Welche Chancen bestehen in welchen Bereichen?</b> .....	9
<b>Finanzierung</b> .....	11
<b>Eigenkapital</b> .....	11
<b>Fremdkapital</b> .....	11

## ANLAGEN

**Betriebswirtschaftliche Vorschau**

**Kurzbeschreibung Stück 2012**

## Zusammenfassung

Das Open Air Theater muss fortgeführt werden! Es gibt nur diese eine Chance in 2012!

Das Theater muss wieder Teil der Stadt Grevesmühlen werden.

Einwohner sollen sich mit „ihrem“ Theater wieder identifizieren.

- Der gesellschaftlich- und wirtschaftliche Focus der Arbeit liegt auf einem generellen und produktiven „**Miteinander**“ sowie der Wahrung und Förderung partnerschaftlicher Interessen;
- Ziel ist eine generell langjährige und umfassenden Partnerschaft mit der Stadt Grevesmühlen, verbunden mit einer entsprechenden Pachtzeit des Open Air Geländes. Die Option eines möglichen Erwerbs des Geländes liegt auch im Interesse der neuen Geschäftsleitung;
- Es gilt das Prinzip des generellen Miteinanders. Das Vertrauen, als Basis gemeinsamer Arbeit mit Geschäftspartner/n, Mitarbeiter/n etc. muss schnellstens wieder hergestellt werden. Ehemalige, verärgerte, alte und neue Partner müssen (wieder) ins Boot;
- Ein transparenter Leitungsstil sowie Entscheidungen müssen der Sache dienen;
- Bisherige Mitarbeiter mit Festverträgen werden übernommen;
- Geschlossene Verträge werden, soweit möglich, übernommen und haben Bestand. Es werden mit allen Parteien umfassende Gespräche geführt. Ein gutes und funktionierendes Verhältnis zu Anrainern und Nachbarn liegt in unserem Interesse;
- Eine vernünftige Finanzierung ist nur auf breiter Eigenkapitalbasis möglich. Ein solventer Investor/Sponsor muss langfristig gebunden werden;
- Fördermittel und Fremdkapital werden erst beantragt, wenn Eigenkapital gesichert ist;
- Eine Reihe dringend notwendiger Investitionen darf nicht auf die lange Bank geschoben werden (Festes Sanitärgebäude für Besucher, Tribünenerweiterung);
- Eine ganzjährige Nutzung des Geländes liegt in aller Interesse;
- Das Open Air Theater wird Stätte der Aus- und Weiterbildung;

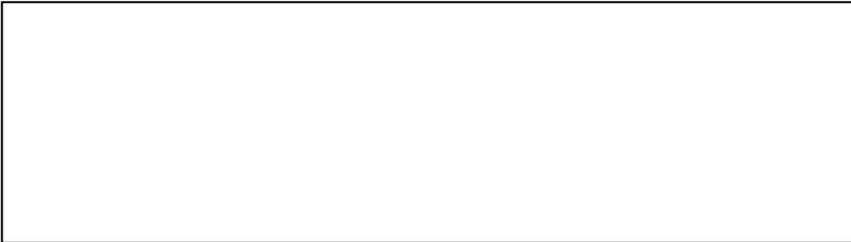
# Unternehmen

## Unternehmensziele

- Rettung und struktureller Um- und Neuaufbau sowie eine gewinnorientierte Weiterführung der Open-Air-Bühne;
- Die Basis der künstlerischen Arbeit ist die Lieferung qualitativ hochwertiger Leistung im Konsens mit den jeweiligen wirtschaftlich vertretbaren Möglichkeiten;
- Umfassender Image-Wechsel des Open Air Theaters;

## Verantwortungsbereiche im Unternehmen

Unter Vorbehalt der Interessen des Investors:

- 
- 
- 
- 
- 

Die neue Geschäftsleitung steht für:

- umfassende Erfahrung aus den Bereichen Wirtschaft, Theater, Schauspiel, Open Air Veranstaltungen, Veranstaltungstechnik, Spezialeffekte
- langjährige Kenntnis der inneren und äußeren Vorgänge und Arbeitsweisen des Open Air Theaters
- erfolgsorientiertes Arbeiten
- umfassenden Image-Wechsel des Open Air Theaters
- Transparenz und Evaluation ihrer Arbeit
- Verantwortung gegenüber der Gesellschaft
- Partnerschaft zur Stadt Grevesmühlen

Unsere Selbstverpflichtung und Handlungsgrundsätze sind Ausdruck unserer Wertvorstellungen, verbunden mit der Zielsetzung, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

## Rechtsform/Beteiligungsverhältnisse

1. Schritt: Gründung einer GmbH und
2. Schritt: Umwandlung in eine GmbH Co. KG auf Aktien

## **Schutzrechtssituation**

Es ist zu prüfen, welche Rechte bei der untergegangenen *Piraten Open Air Betriebsgesellschaft mbH* liegen, was davon genutzt werden kann und was nicht.

Unabhängig davon werden neues Logo, Name und Schriftzug entwickelt und rechtlich geschützt.

Der Name der Stadt Grevesmühlen wird mit dem neuen Titel in Verbindung gebracht.

Entsprechende Internet-Domains sind bereits gesichert.

## **Gesetzliche Auflagen**

Die bestehenden Rechtssituationen (insbesondere der Schallemission) haben Bestand und werden eingehalten. Mögliche Empfindlichkeiten werden in Zusammenarbeit beider Parteien beseitigt.

Dies gilt auch für gesetzliche Auflagen zum Arbeitsschutz, dem Transport, der Lagerung und Verarbeitung explosiver Stoffe und dem Tierschutz.

## Leistungsbeschreibung

Neustrukturierung und erfolgreiche Weiterführung des Open Air Theaters Grevesmühlen

### 1. Gründe:

- eine Schließung des Theaters ist weder kulturpolitisch, wirtschaftlich noch bildungspolitisch vertretbar und führt zu einem erheblichen Imageverlust aller involvierten Parteien;
- ein „arbeitendes“ Theater erhöht den Wiedererkennungswert und somit auch die wirtschaftliche und kulturelle Attraktivität der Region und fördert den touristischen Zuspruch;
- das ehemalige Piraten Open Air Theater ist sowohl in der Region als auch national etabliert. Knapp 40.000 Besucher und (trotz Wetterkapriolen in der Spielzeit 2011) wachsende Besucherzahlen sind ein eindeutiges Zeichen;
- eine Schließung bzw. der Abriss der Spielstätte würde zu weiteren immensen Kosten führen.

### 2. Voraussetzung einer Weiterarbeit:

- rigorose Aufarbeitung bisher gemachter Fehler und derer Auswirkungen;
- sofortige Arbeit aller betroffenen Parteien an einem realisierbaren Rettungspaket.

### 3. Die neue Theaterleitung benötigt:

- die geschlossene Unterstützung von Politik, Wirtschaft und Bildung der Region sowie das Vertrauen in ihre Arbeit.

## Prinzipien

Entsprechende Partnerschaften mit der Stadt Grevesmühlen und umliegenden Gemeinden, dem Land Mecklenburg Vorpommern, der regionalen und überregionalen Wirtschaft, der Tourismusindustrie, den Bildungseinrichtungen, Medien etc. sind nicht nur gewollt, sondern ein dringend auszubauender Bestandteil zukünftiger Arbeit.

Das Unternehmen schafft neben den Stamm- und Saisonarbeitsstellen entsprechende Ausbildungs-, Praktikumsmöglichkeiten für Azubis bzw. Berufs – Orientierungsstellen für Jugendliche.

Das Projekt Kulturelle Bildung wird in Kooperation mit Schulen, Jugendeinrichtungen und dem Land unter fachkundiger Leitung ausgebaut und als feste Größe in die Arbeit des Unternehmens aufgenommen.

Künstlerische Qualitätsstandards werden durch das Engagement professioneller Darsteller und Akteure auf Honorarbasis abgesichert.

Das Lohnniveau aller Angestellten wird umgehend den gesellschaftlichen Standards bzw. ihrer Leistung angepasst.

## Markt/Wettbewerb

### **Aktuelles Marktvolumen**

Einwohnermarkt Anfahrt 1-Stunde = 1.070.000 Einw. Anteil Zielgruppe ca. 30–35%

Hamburg = 1.700.000 Einw. Anteil Zielgruppe > 30 %

Touristischer Markt (Ferienzeit) = 810.000 Urlauber Anteil Zielgruppe > 50%  
Anfahrt 1 Stunde

Erreichbare Penetrationsrate für Open Air Grevesmühlen 3 – 4%

→ 105.000 bis 140.000 Besucher

### **Wachstumsraten des Marktes**

Kein oder nur geringes Marktwachstum; abhängig vom Zuwachs des touristischen Potentials.

### **Grundlagen der Wachstumsprognosen**

Erhöhung des Bekanntheitsgrades durch Marketingkampagne.

### **Wer sind die Marktteilnehmer?**

Direkter Wettbewerb im regionalen Umfeld:

- Störtebeker –Ralswiek
- Karl–May–Festspiele – Segeberg
- Müritzsaga – Waren Müritz
- Schlossfestspiele Schwerin (andere Zielgruppe)

### **Kunden(Zielgruppen)**

Familien mit Kindern zwischen 5 u. 13 Jahren; Erwachsene (Dinks) 30–60 Jahre

### **Standort des Unternehmens und seiner Kunden**

Gute Lage in Autobahnnähe und damit gut erreichbar (Anfahrt 1 Stunde) für Besucher aus dem

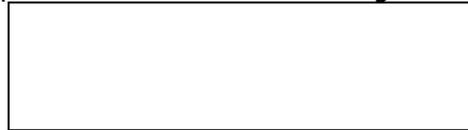
- Einwohnermarkt – Städte HRO, SN, HL, HH und Umland–Landkreise
- Touristischen Markt – Region Boltenhagen, Mecklenb. Ostseeküste, Holstein.  
Ostseeküste, Schweriner See, Region Ratzeburg

## Mitarbeiter

(Das Ensemble 2012 ist komplett und arbeitsbereit!)

Durch intensive Vorarbeit hat die Geschäftsleitung ein erprobtes und funktionierendes Team für die künstlerische Arbeit (Spielzeit 2012 und weiterführend) zusammengestellt. Dabei lag der Fokus auf:

- künstlerisch und fachlich gut ausgebildeten Darstellern
- ehemalige Schauspieler, die einen entsprechenden Wiedererkennungswert besitzen:



- Darstellern, die durch ihre schauspielerische Leistung entscheidend zum Erfolg der unterschiedlichsten Inszenierungen beigetragen haben:



- Engagement von Honorar-Fachkräften für die Schaffung und künstlerische Umsetzung eines praktikablen und rentablen Bühnenbildes sowie der SFX.
- Engagement erprobter und dem Bühnenbetrieb in Grevesmühlen erfahrener Stuntleute

Mit den z.Zt. beschäftigten Mitarbeitern werden entsprechende Gespräche einer möglichen Übernahme in das neue Team geführt. Bei Einverträglichkeit stände einer Weiterbeschäftigung nichts im Wege.

Durch gezielte Arbeit mit Bildungseinrichtung wird ein funktionierendes Kleindarstellensemble zusammengestellt.

Ehemalige Kollegen, die dem Haus den Rücken gekehrt haben, haben ihr Interesse einer sofortigen Weiterarbeit angekündigt.

## **Marketing/Vertrieb**

### **Produkt-/Dienstleistungsstrategie**

Actiongeladenes Freilufttheater auf hohem Niveau an ca. 60 Spieltagen in der Saisonferienzeit;

Saisonübergreifende Angebote auf dem Gelände – Trödelmarkt, Konzerte, Handwerker- und Bauernmarkt, Installierung eines Vorweihnachtsevents, Vermietung an weitere Kunst- und Filmproduktionen;

Erlebnisgastronomie in der „Schatzinsel“;

Attraktives Gastronomie und Verweilangebot auf dem Vorplatz;

### **Preisstrategie**

- Aktuelle Preiserhöhung von nicht ermäßigten Tickets wird übernommen;
- Ermäßigte Preise bleiben;
- Berechtigte werden um Schüler, Studenten, Rentner und Körperversehrte erweitert;
- Angebote für Reiseveranstalter werden neu erarbeitet;
- Das Rabattsystem wird beibehalten;

### **Vertriebsstrategie**

Distribution über:

- Eigenen Ticketshop -online;
- Erweiterung des Netzes der Vorverkaufsstellen;
- Webshops anderer Anbieter, z.B. Radio;
- Tages- und Abendkasse;

## **Kommunikationsstrategie**

Für 2012 ist eine Marketingoffensive zu initiieren – Zielrichtung holsteinische Ostseeküste, Ostholstein, Lübeck, Hamburg sowie Festigung der vorhandenen Potentiale.

Werbemittel und Werbeträger werden im Wesentlichen beibehalten.

Maßnahmen der Insertion werden zurückgefahren.

Erreicht werden müssen:

- Touristen in allen Bereichen;
- Einwohnermarkt von Hamburg, Holstein, Lübeck, Schwerin, Rostock;
- Bildungs- und Freizeiteinrichtungen.

Der Marketingmix beinhaltet u.a.:

- Großflächen 3x2 m, 4/1, 18/1 und größer
- Elektronische Medien – Radio
- Flyer bei allen relevanten Multiplikatoren
- Aufbau und aktive Partnerschaft zu regionalen und überregionalen Trägern
- Kooperationen mit anderen Tourismusevents zum gegenseitigen win-win
- Direkte Ansprache durch Darsteller (manuelle Flyerverteilung)

## Chancen/Risiken

### Welche Risiken bestehen?

1. Größtes Risiko bleibt die Wetterabhängigkeit eines Open Air Theaters
2. Der touristische Markt wird von der Werbung nicht erreicht

### Wie soll diesen Risiken begegnet werden?

Zu 1. Bei Erreichen des Likely Case Szenarios kann durch Investition in eine Teilüberdachung der Tribüne ein Alleinstellungsmerkmal erzielt werden. Das Worst Case Szenario geht davon aus, dass trotz ungünstiger Witterung, die Besucherzahlen der beiden Vorjahre erreicht werden. Für einen moderaten Anstieg sorgt die Marketingkampagne.

Details siehe Betriebswirtschaftliche Vorschau!

Zu 2. Bei Konzipierung der Marketingkampagne sind Maßnahmen zu berücksichtigen, die gezielt die Touristen in den Urlauberzentren ansprechen. Alle Anbieter von Unterkünften müssen einbezogen werden. Urlauber sind dort „abzuholen“ wo diese sich aufhalten, z.B. durch Flugbannerwerbung entlang der Strände.

### Welche Chancen bestehen in welchen Bereichen?

#### Sommerevent

Alle über das *Worst Case Szenario* hinausgehenden Ergebnisse bieten die Möglichkeit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Eigenkapitalerweiterung, der damit verbundenen Beschaffung von Fremdkapital und den folgenden Investitionen.

Dies bietet Chancen, neue Publikumsgruppen zu gewinnen und höhere Umsätze zu generieren.

#### Ganzjahresnutzung

Durch über das Sommerevent hinausgehende Angebote wie das Event in der Vorweihnachtszeit, das Erlebnisastronomiekonzept, das Bildungskonzept, regelmäßige Veranstaltungen wie Konzerte und Märkte bleibt das Open Air Grevesmühlen im Gespräch und im Bewusstsein.

## **Kulturelle Bildung**

In Auswertung der Besucherstatistik sowie hinlänglich geführter Gespräche ist das Open Air Theater in den Schulen (noch) nicht angekommen. Hier soll das Projekt der Kulturellen Bildung greifen (siehe Anlage). Neben der Vermittlung kultureller Werte, konkreter Bildungsaufgaben (in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Trägern), produktiver Partnerschaften mit den Einrichtungen steht dieses Projekt für einen interessanten Umgang mit dem Medium Theater und Literatur und erschließt sich im Gegenlauf ein stet „nachwachsendes“ Zuschauerpotential.

## Finanzierung

### **Eigenkapital**

Stammkapital GmbH 25.000 EUR

Stille Gesellschaft 432.000 EUR

→ als Startfinanzierung zur Erreichung des Worst Case Szenarios 2012

### **Fremdkapital**

Keines für Startfinanzierung 2012

Details siehe *Betriebswirtschaftliche Vorschau*